

PROGRAMM

METABOLITEN-MONITORINGS IM GRUND- UND OBERFLÄCHENWASSER DES OBERRHEINGRABENS

DATUM: Freitag, 23. September 2016

ORT: Salle Préfecture, 7 rue Bruat, 68000 Colmar (oberster Stock)

Moderation des Seminars: APRONA / AeRM, Simultanverdolmetschung Französisch / Deutsch

Das Seminar ist eine Veranstaltung im Rahmen des von APRONA koordinierten Observatoire de l'eau des eaux souterraines et superficielles du territoire Alsace (Grund- und Oberflächenwasserbeobachtung im Elsass).

Von der APRONA (im Rahmen des grenzüberschreitenden Projekts ERMES – Rhein), der ARS (im Rahmen des Programms zur Qualitätsüberwachung des eaux distribuées) und der Agence de l'eau Rhin-Meuse (im Rahmen eines 2015 eingerichteten Monitorings) wurde eine Metaboliten-Beobachtung in die Wege geleitet. Bei diesem Seminar sollen die ersten Messergebnisse sowie die verwendeten Methoden vorgestellt werden. Es richtet sich an Ingenieure im Bereich des Gewässerschutzes und versteht sich als Forum für gemeinsame Überlegungen über das Monitoring von Metaboliten und die Interpretation der bei den verschiedenen Messprogrammen gewonnenen Daten.

9.00 Uhr | Empfang, Kaffee

9.30 – 10.20 UHR | ALLGEMEINER KONTEXT

10 Min.
F
Vorstellung des Observatoire de l'eau
APRONA
Sophie SCHMITT, Referentin für Entwicklung des Observatoire

30 Min.
F
Die ersten Messdaten von Metaboliten im Rhein-Mosel-Becken
Agence de l'eau Rhin Meuse
Miguel NICOLAI, Expert für Schadstoffe
Diskussion

10.20 – 11.30 UHR | DER KONTEXT IN DEUTSCHLAND

30 Min.
D
Relevante und nicht relevante Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen im Grundwasser von Baden-Württemberg
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
Dr. Wolfgang FEUERSTEIN, Stellvertretender Leiter des Referats Grundwasser Landesanstalt
Diskussion

30 Min.
D
Humantoxikologische Aspekte von Transformationsprodukten
Walther-Straub-Institut
Dr med und Dr rer nat, Harald MÜCKTER, Privatdozent für Pharmakologie und Toxikologie, leiter der Arbeitsgruppen "Pulmonale Toxikologie" sowie "in-vitro-Toxikologie / Toxikokinetik"
Diskussion

11.30 – 12.45 UHR | DER KONTEXT IN DER SCHWEIZ

30
Min. Monitoring von Pestizid-Rückständen im Schweizer Grundwasser – Zahlen und Fakten der Nationalen Grundwasserbeobachtung NAQUA

D *Bundesamt für Umwelt, BAFU, Abteilung Hydrologie, Sektion Hydrogeologische Grundlagen*
Dr. sc. nat. Miriam REINHARDT

Diskussion

20
Min. Vorhersage von Umwandlungsprodukten und ihre Messung in Gewässern mittels hochauflösender Massenspektrometrie

D *Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung & Gewässerschutz (Eawag), Abteilung Umweltchemie*
Dr. Kathrin FENNER, Senior Scientist

Diskussion

10
Min. Messung von Transformationsprodukten im Rheineinzugsgebiet der Schweiz

Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung & Gewässerschutz (Eawag), Abteilung Umweltchemie
Dipl.-Ing. (FH) Heinz SINGER, Umweltanalytiker

Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr | Mittagessen in die „Auberge du Bristol“

14.15 -16.00 UHR | DER KONTEXT IN FRANKREICH

30
Min. Monitoring der Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen im Grundwasser: Bilanz der Analyseleistung der Labore (hauptsächlich Aquaref)

F *Bureau des Recherches Géologiques et Minières*
Nicole BARAN, Ingenieur für Hydrogeologie, Spezialistin für diffuse Verschmutzungen

Diskussion

20
Min. Marktzulassung von Pestiziden und Risikobewertung: Beispiel Grundwasser

F *Agence Nationale de Sécurité Sanitaire de l'alimentation, de l'environnement et du travail (ANSES)*
Arnaud BOIVIN, Stellv. Leiter Unité Evaluation Écotoxicologie Environnement des intrants du Végétal

Diskussion

20
Min. Monitoring der Metaboliten im Grundwasser im Rahmen des Projekts ERMES-Rhein

F *APRONA, Observatoire de la nappe d'Alsace*
Emmanuelle WITZ, technisches Leitungsteam Projekt ERMES-Rhein

Diskussion

16.00 – 16.30 UHR | FAZIT

Austausch über die Festlegung einer Strategie zum Monitoring von Metaboliten im Grundwasser des Oberrheingrabens

Miguel NICOLAÏ – Agence de l'eau Rhin-Meuse / Sophie SCHMITT - APRONA